Gesuch um eine Geothermie-Garantie  
  
im Rahmen des Energiegesetzes (EnG) und der Energieverordnung (EnV)  
  
*Version: 1. Januar 2018*

# Allgemeine Angaben

|  |  |
| --- | --- |
| **Projekttitel:** |  |
|  |  |
| **Gesuchsteller/in:** | |
| Firma/Name |  |
| Strasse, Nr. |  |
| Postleitzahl |  |
| Ort |  |
| UID |  |
|  |  |
| **Ansprechperson:** | |
| Name und Vorname |  |
| Funktion |  |
| E-Mail |  |
| Tel. Nr. |  |
|  |  |
| **Zahlungsverbindung:** | |
| IBAN |  |
| MWST-Nr. |  |
|  |  |

# Umfang der Garantie

Die ersuchte Geothermie-Garantie umfasst

1. die *Erkundung* und die *Errichtung*
2. nur die *Errichtung* (eine erfolgreiche Erkundung hat bereits stattgefunden)

# Bewilligungen, Konzessionen

Die Gesuche um die für das Projekt notwendigen Bewilligungen und Konzessionen sind bei den zuständigen Behörden vollständig eingereicht.

ja  nein

Entsprechende Belege sind dem Gesuch in Kopie beizulegen.

# Projektgebiet bzw. PROJEKTstandort

PLZ:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Gemeinde: :\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Kanton:­­­­­­­­­­­­:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Falls um eine Geothermie-Garantie ersucht wird, welche die Erkundung und Errichtung umfasst, so ist das Gebiet der geplanten Prospektion, der Standort der geplanten Exploration sowie der oder die Bohrstandorte des Geothermie-Projekts unter Angabe der Schweizer Landeskoordinaten eingezeichnet auf einer Karte anzugeben mindestens im Massstab 1:100‘000 mit Angabe allfälliger weiterer Beschränkungen, z.B. Tiefe.

Falls um eine Geothermie-Garantie ersucht wird, welche nur die Errichtung umfasst, so ist der der oder die Bohrstandorte des Geothermie-Projekts unter Angabe der Schweizer Landeskoordinaten eingezeichnet auf einer Karte anzugeben mindestens im Massstab 1:100‘000 mit Angabe allfälliger weiterer Beschränkungen, z.B. Tiefe.

Der entsprechende Beleg ist dem Gesuch beizulegen.

# Finanzierung des Projekts

Die über die hier ersuchte Garantie hinausgehende notwendige Finanzierung des Projekts ist gesichert. Die Finanzierung gilt dann als gesichert, wenn vorbehältlich der ersuchten Garantie die für die Durchführung des Projekts notwendigen Finanzmittel vorliegen oder verbindlich oder allenfalls vorbehältlich der Zusage der Garantie sichergestellt sind.

ja  nein

Entsprechende Belege sind dem Gesuch in Kopie beizulegen.

# Mindestanforderung gemäss Energieförderungsverordnung

Die Mindestanforderungen gemäss Anhang 1.4 Ziffer 3 der Energieförderungsverordnung ([EnFV](https://www.admin.ch/opc/de/official-compilation/2017/7031.pdf)) werden voraussichtlich erfüllt.

ja  nein

Entsprechende Belege sind dem Gesuch in Kopie beizulegen.

# Investitionskosten

Anrechenbar sind gemäss Ziffer 2.1 Anhang 2 EnV nur tatsächlich entstandene und unmittelbar für die wirtschaftliche und zweckmässige Ausführung erforderlichen Investitionskosten:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| a. | *Nur anrechenbar im Falle einer ersuchten Geothermie-Garantie, die die Erkundung und Errichtung umfasst (gemäss Ziff. 2 a hiervor)*  Erdwissenschaftliche Prospektion, die mittels Erhebung von neuen Geoprimär – und Geosekundärdaten der örtlichen Bestimmung des obertägigen Bohrstandortes, der Identifikation und Charakterisierung  des möglichen Geothermie-Reservoirs und des Bohrlandepunktes dient. | CHF |
| b. | Vorbereitung, Erstellung und Abbau des Bohrplatzes | CHF |
| c. | Bohrungen inklusive Verrohrung, Zementation und Komplettierung für  alle geplanten Produktions-, Injektions- und Horchbohrungen | CHF |
| d. | Bohrloch- und Reservoirstimulationen | CHF |
| e. | Bohrlochtests | CHF |
| f. | Bohrlochmessungen inklusive Instrumentierung | CHF |
| g. | Zirkulationstests | CHF |
| h. | Analysen vorgefundener Substanzen | CHF |
| i. | geologische Begleitung, Datenanalyse und Interpretation | CHF |
| j. | Total anrechenbare Investitionskosten | **CHF** |

Eine detaillierte Auflistung der anrechenbaren Investitionskosten ist in einem separaten Excel-Dokument einzureichen. Belege, wie z.B. Arbeitsprogramme mit Kostenangaben und Offerten, sind dem Gesuch in Kopie beizulegen.

# Projektbeschrieb und Synthesebericht

Dem Gesuch beizulegen ist ein ausführlicher Projektbeschrieb, welcher hinreichend Auskunft gibt über die technischen, ökonomischen, rechtlichen, sicherheits- und umweltschutzrelevanten sowie die organisatorischen Belange des Projekts.

Er ist entsprechend Ziffer 3.1 Anhang 2 EnV wie folgt zu gliedern:

1. die erdwissenschaftlichen Prospektionen, die der Bestimmung der Bohrstandorte und -landungspunkte sowie der Auffindung und Charakterisierung des Geothermie-Reservoirs dienen oder gedient haben;
2. den Anlagenstandort und die lokalen geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse und deren Grundlagen
3. die prognostizierten Aquifer- oder Reservoireigenschaften und die zugrunde liegenden Untersuchungen
4. die prognostizierte Förder- oder Zirkulationsrate bei einer projizierten Absenkung des Reservoirdrucks sowie die zugrunde liegenden Untersuchungen;
5. die Temperatur des Geothermie-Reservoirs im Bohrloch auf Höhe des Reservoirs, die chemische Zusammensetzung und den Zustand der erwarteten Fluide und Gase sowie die zugrunde liegenden Untersuchungen;
6. die Definition der Kriterien für Erfolg, Teilerfolg und Misserfolg bezüglich Förder- oder Zirkulationsrate bei einer projizierten Absenkung des Reservoirdrucks und Temperatur des Geothermie-Reservoirs im Bohrloch auf Höhe des Reservoirs;
7. das detaillierte Bohr-, Komplettierungs- und Testprogramm;
8. die Leistung der projektierten Anlage und die Energieproduktion (thermisch und elektrisch);
9. die projektierte Energienutzung und deren Machbarkeit für den Erfolgs- und Teilerfolgsfall;
10. die geplanten Abnehmerinnen und Abnehmer von Strom und Wärme;
11. die geplante Verwendung der Bohrungen im Misserfolgsfall;
12. die geplanten Massnahmen zur Erfassung der Gefahren und der Risiken für Gesundheit, Arbeits- und Betriebssicherheit und Umwelt, insbesondere Trinkwasserressourcen, und die geplanten Massnahmen für die Minderung dieser Risiken auf ein Niveau, das möglichst gering und vernünftigerweise praktikabel ist;
13. die Innovationen, die geplant sind, um die Geothermie in der Schweiz wettbewerbsfähig und zuverlässig zu machen;
14. den Stellenwert des Projektes in Bezug auf die Erkundung des Untergrunds der Schweiz nach Geothermie-Reservoiren;
15. die vorgesehene juristische Form und Name oder Firma der Betreibergesellschaft;
16. die Finanzierung und die Verwaltungskosten des Projekts in der Erkundungs-, Errichtungs- und Ausbauphase sowie während des Betriebs und des gesamten Rückbaus.

Der Projektbeschrieb kann dabei aus mehreren Untereinheiten bestehen (z.B. Teilberichte oder Anhänge).

Der Projektbeschrieb ist in einem Synthesebericht zusammenzufassen. Der Synthesebericht hat eine tabellarische Auflistung der konkreten Fundstellen der erforderlichen Angaben (vgl. Bst. a – e hiervor) im Projektbeschrieb zu enthalten.

# anderweitige FinanzHilfen

Allfällige anderweitige Finanzhilfen, die für das Projekt beantragt oder bereits gesprochen wurden, sind hier aufzuführen. Geben Sie die Art der Finanzhilfe, die für die Beurteilung des Gesuchs zuständige Behörde und den beantragten oder gewährten Betrag an.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art der Finanzhilfe** | **Zuständige Behörde** | **Betrag** | **Stand (beantragt oder gewährt)** |
|  |  | CHF |  |
|  |  | CHF |  |

Die Gesuche bzw. gegebenenfalls die die Finanzhilfe gewährenden Dokumente sind diesem Gesuch in Kopie beizulegen.

# Gebühren

Für die Bearbeitung des vorliegenden Antrags auf Leistung eines Geothermie-Erkundungsbeitrags kann das BFE eine Gebühr von maximal CHF 50‘000 erheben (Art. 2 Abs. 2 i.V.m. Art. 14a Abs. 1 GebV-En). Nach Bestätigung des Eingangs des formell vollständigen Gesuchs werden Sie aufgefordert, die anfallende Gebühr zu bezahlen.

Nach Eingang der Gebühr nimmt das BFE das Verfahren auf.

# Antrag

Hiermit wird um die Gewährung einer Geothermie-Garantie in der Höhe von \_\_\_\_\_ % der anrechenbaren Investitionskosten, ausmachend CHF \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ersucht.

*Mit der Unterschrift dieses Gesuchs erklärt der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin, dass die in diesem Formular und in den Beilagen gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.*

[Name Gesuchsteller/in]:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Ort, Datum |  | Vorname Name |  | Unterschrift |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| Ort, Datum |  | Vorname Name |  | Unterschrift |

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das BFE unter: geothermie@bfe.admin.ch

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  | | --- | | **Pflicht-Beilagen** (folgende Unterlagen sind mit diesem Gesuch einzureichen) | | Belege zu den für das Projekt notwendigen Bewilligungen und Konzessionen (gemäss Ziffer 3) | | Beleg zum Projektgebiet bzw. Projektstandort (gemäss Ziffer 4) | | Belege zur Finanzierung des Projekts (gemäss Ziffer 5). | | Belege bezüglich der voraussichtlichen Erfüllung der Mindestanforderungen gemäss Anhang 1.4 Ziffer 3 der EnFV (gemäss Ziffer 6) | | Auflistung der Investitionskosten (Excel-Datei) und greifbare Belege (gemäss Ziffer 7) | | Projektbeschrieb (gemäss Ziffer 8) | | Synthesebericht (gemäss Ziffer 8) | | **optionale Beilagen** (dem Gesuch nach Bedarf beizulegen) | | Belege zu anderweitigen Finanzhilfen (gemäss Ziffer 9) | | weitere | | weitere | |

Das vollständige Gesuch (inkl. eine vollständige elektronische Version des Gesuchs inkl. aller Beilagen auf einem Datenträger) ist *schriftlich* einzureichen bei:

*Bundesamt für Energie BFE, Gesuche Geothermie, Sektion Erneuerbare Energien, 3003 Bern.*

Oder *elektronisch* über die Zustellplattform PrivaSphere (<https://www.admin.ch/gov/de/start/departemente/departement-fuer-umwelt-verkehr-energie-kommunikation-uvek/privasphere.html>). Das Gesuch gilt nur dann als rechtsgültig eingereicht, wenn als Versandart „Formelle Eingabe“ gewählt und die Sendung mit der elektronischen Signatur SuisseID versehen ist.